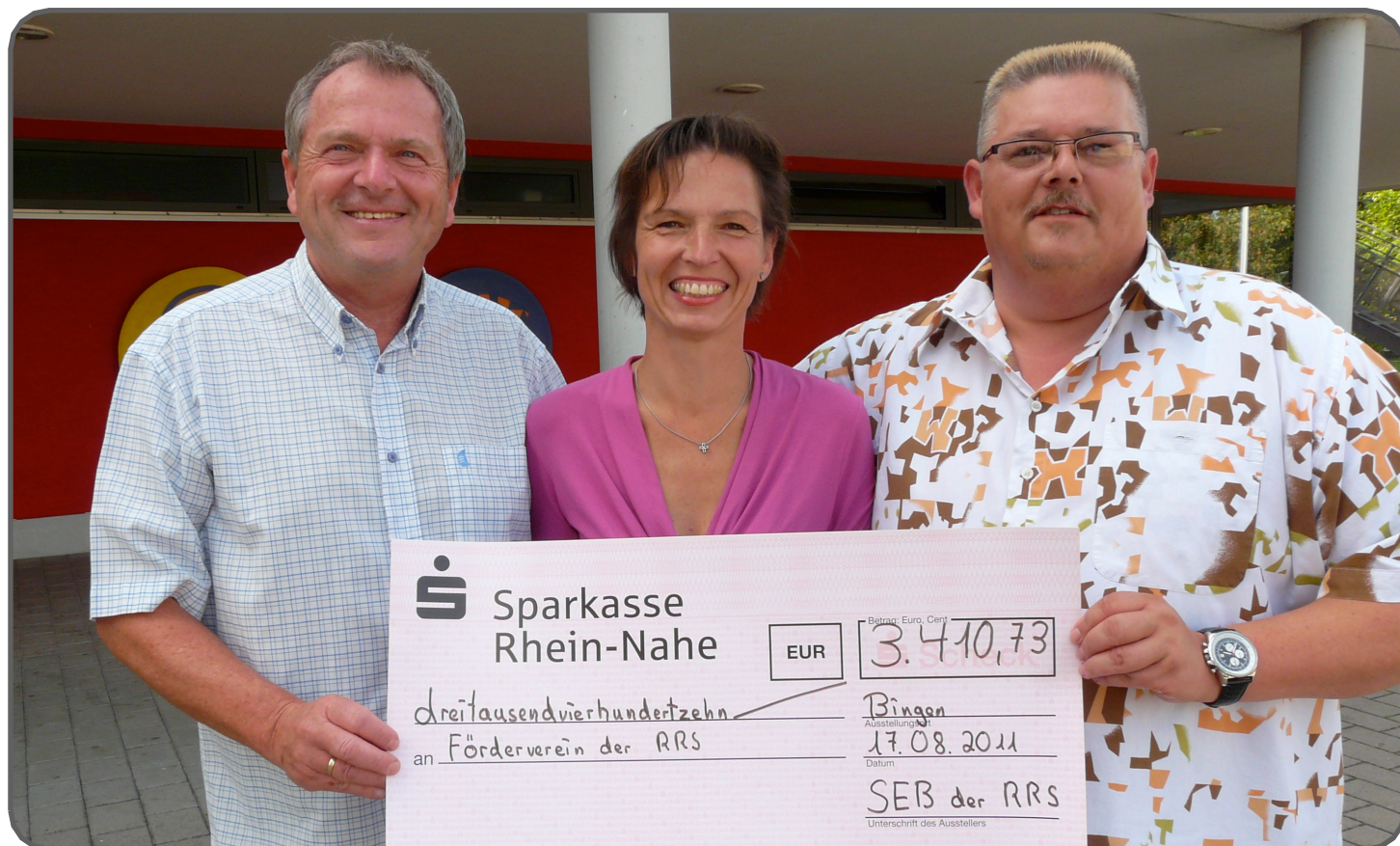




3410 Euro für innovatives Lernen

Am 17. Juni herrschte reger Andrang in der Rochus-Realschule plus, die festlich geschmückt mit Blumen und Dekorationen auf ihre über 600 Gäste wartete. In feiner Abendgarderobe flanieren die frischgebackenen Abschluss-Schülerinnen und -Schüler über den roten Teppich, um ihr Zeugnis in Empfang zu nehmen.

Wie jedes Jahr übernahm der Schulelternbeirat mit viel Engagement die Organisation der Bewirtung und des Verkaufs von Einlass-Bändchen - mit Unterstützung der 10er-Klassen und ihren Lehrerinnen und Lehrern. Bereits die Erfahrung aus der Vergangenheit zeigte: Nur ein Miteinander von vielen Helfern - darunter Sekretärinnen, Lehrer, Hausmeister, Schüler der 9. Klassen und Eltern - lässt ein solches Fest gelingen. Obwohl es ein sehr langer und anstrengender Tag war: Der Aufwand hat sich wirklich gelohnt.

So möchten wir es als Schulelternbeirat nicht versäumen, uns für die tatkräftige Unterstützung der mitwirkenden Schüler und Eltern ganz herzlich zu bedanken. Der engagierte Einsatz des gesamten Teams

garantierte einen reibungslosen Ablauf.

Der stolze Erlös dieses Abends von **3.410,73 EUR** wurde dem Förderverein der RRS+ am 17. August übergeben. Mit diesem Geldbetrag können wir wieder gemeinsam dazu beitragen, dass dringend benötigte Materialien für ein innovatives Lernen an der RRS+ angeschafft werden.

Mit einem Jahresbeitrag von nur 15 EUR im Förderverein unterstützen Sie die Schule und somit Ihr Kind. Helfen daher auch Sie bitte mit. Werden Sie Mitglied im Förderverein der Rochus-Realschule!

Ihre Mitglieder des Schulelternbeirats

Foto: Scheckübergabe der Schulelternsprecherin Marion Berres und ihres Stellvertreters Alfred Fischer an den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Rudolph Polzer (links). Auch der Kassierer Günter Rebhan (nicht abgebildet) wird sich über diesen stolzen Erlös freuen.

Singen bringt auch beruflichen Erfolg

Auch Stimmen altern. Mit den Jahren bildet sich die Muskulatur der Stimmbänder- und -lippen zurück. In den Atemwegen klappt ein Spalt, der bei alten Menschen für eine gehauchte und krächzende Klangfarbe sorgt.

Wer viel singt, kann verhindern, dass die Stimme im Alter dünn und brüchig klingt. „Das Singen verändert den ganzen Stimmapparat“, erklärt Professor Martin Ptak aus Hannover (zitiert in der Zeitung „Die WELT“, 09.04.2011). Denn vom Singen werden die Stimmbänder straffer und dicker. Die Nebenhöhlen, die der Stimme den Klang verleihen, können besser mitschwingen. Das gibt der Stimme einen weicheren Klang. Was bedeutet dies für den Musikunterricht und die Chorarbeit an unserer Schule? Wir fragen unseren Musiklehrer, Hans-Jörg Fiehl.

Welche Bedeutung haben diese Erkenntnisse für die Schule und die Chorarbeit?

Musiklehrer Hans-Jörg Fiehl: Auch für Kinder empfehlen Ärzte, unter Anleitung von Fachleuten Erfahrungen mit der eigenen Stimme zu machen - zum Beispiel im Chor zu singen. Kinder, die im Chor singen, haben später in stimmintensiven Berufen die besseren Karten, weil sie neben einer verbesserten Leistung ihrer Stimme sensibler wahrnehmen. Dies bestätigt auch Michael Fuchs, der dazu in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendchören am Universitätsklinikum in Leipzig eine Studie durchgeführt hat.

Herr Fiehl, Sie leiten seit einem halben Jahr einen Chor für die Orientierungsstufe. Wie geht es weiter?

Musiklehrer Hans-Jörg Fiehl: Zunächst möchte ich sagen, dass sowohl den Kindern als auch mir das Singen in den wöchentlichen Proben sehr viel Spaß macht. Wir haben es gemeinsam geschafft, innerhalb weniger Wochen ein kleines Repertoire aus Popsongs, Gospels und Kinderliedern auszuarbeiten, das wir sogar schon sehr erfolgreich während des Orientierungsstufen-fests zur Aufführung gebracht haben. Dabei war es mir wichtig, auch die Kinder an der Liedauswahl zu beteiligen. An diesem Konzept möchte ich unbedingt festhalten. Für dieses Schuljahr habe ich einige Ziele, von denen ich die zwei wichtigsten kurz aufführen will:

Zum einen möchte ich die Gruppe, die Ende letzten Schuljahres aus etwa 15 Kindern besteht, vergrößern, um auch mehrstimmig singen zu können. Mehrstimmigkeit fördert die Sensibilität für die eigene Stimme und die des anderen, was gleichzeitig das soziale Miteinander verbessert.

Zum anderen ist mir neben einer buntgemischten Liedauswahl, die die Kinder anspricht, eine kontinuierliche Stimmbildung mit Einsingübungen bzw. Körper- und Stimmwahrnehmungsübungen sehr wichtig. So wächst langfristig nicht nur die Stimm-sicherheit, sondern auch das Selbstbewusstsein der jungen Sängerinnen und Sänger - eine Fähigkeit, die für ihren zukünftigen Lebensweg nicht nur beim Gesang sehr hilfreich sein kann.

Herr Fiehl, wann trifft sich der Chor?

Musiklehrer Hans-Jörg Fiehl: Wir treffen uns jeden Mittwoch um 12.45 Uhr im Musiksaal W 1.7 und proben bis 14.15 Uhr. Ein bis zwei Mal pro Halbjahr können die Proben auch länger werden. Dies ist am Probetag vor Auftritten wie Schulfesten der Fall. Ich hoffe auf viele begeisterte Schülerinnen und Schüler.



Fakten zum Unterrichtsangebot

Unterrichtsorganisation

Klassenleiterstunde in allen Klassen

Alle Klassen von der 5. bis zur 10. Klassenstufe haben eine Klassenleiterstunde. Sie stärkt die erzieherische Arbeit und unterstützt unser besonderes Projekt „Lernen lernen“, das bis einschließlich Klassenstufe 9 durchgeführt wird.

Förderunterricht

Im 5. Schuljahr können die Schüler am Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik, im 6. Schuljahr im Fach Englisch teilnehmen.

Bläserklassen

Die Klassen 5b und 6b erhalten einen vierstündigen Musikunterricht. Der musisch-künstlerische Bereich konzentriert sich auf das Erlernen eines Musikinstrumentes.

Stundenplus

Alle Schüler der 5., 6. und 7. Klassen erhalten eine „Informatische Grundbildung“. Jeder Schüler arbeitet an einem eigenen Computer. Die 9. und 10. Klassen erhalten zusätzlichen Pflichtunterricht (31 bzw. 32 statt 30 Stunden).

Sportliche Schwerpunkte

Alle 6. Klassen erhalten im Regionalbad „Rheinwelle“ Schwimmunterricht. Die Schüler der 10. Klassen können im halbjährlichen Wechsel einen individuellen Schwerpunkt wählen.

Wahlpflichtfach in den Klassenstufen 6, 7, 8 und 9

Unser Wahlpflichtfach startet in der Klassenstufe 6. Die Schüler können sich für Französisch oder für das Orientierungsangebot entscheiden. Im Orientierungsangebot werden die Wahlpflichtfächer „Informatische Bildung“ (IB), „Hauswirtschaft und Soziales“ (HuS), „Technik und Naturwissenschaft“ (TuN) sowie „Wirtschaft und Verwaltung“ (WuV) vorgestellt. In den Klassenstufen 7 bis 10 setzen wir das neue Wahlpflichtfachangebot um, das Schwerpunkte u.a. zum Übergang in die Fachoberschule setzt.

Bildende Kunst und Musik im Wechsel

In der Klassenstufe 9 haben die Schüler zweistündig „Bildende Kunst“. Die Jahresnote der Klasse 9 in „Bildende Kunst“ wird in das Abschlusszeugnis der Klassenstufe 10 übernommen. Im 10. Schuljahr wird Musik zweistündig unterrichtet.

Wirksamkeit des Epochalunterrichts auf Versetzung und Abschluss

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Note des ersten Halbjahres bei Epochalunterricht versetzungs- bzw. abschlusswirksam in das Jahres- bzw. Abschlusszeugnis übernommen wird.

Klassenstufe 10: Wirtschafts-Englisch, ein Profil der RRS+

Die Zehnten haben außer der Klassenleiterstunde eine zusätzliche Stunde Wirtschaftsenglisch. Dieses Angebot gehört seit Jahren zum besonderen Profil der RRS+ und findet große Anerkennung bei den Ausbildungsbetrieben.

Berufswahlorientierung

Frau Mareike Albert und Frau Nicole Möller führen den **Berufswahlpass** ab Klassenstufe 7 ein und organisieren **Betriebserkundungen**. Darüber hinaus organisiert Frau Möller das **Betriebspraktikum** mit anschließendem „table talk“, Frau Albert bereitet den künftigen „**Praxistag**“ im Berufsbildungszweig vor.

Unsere AG-Angebote

Unsere **Homepage-AG** liefert aktuelle Informationen über die RRS (Leitung: Frau Pia Eisele).

Frau Ester Ankenbrand und Frau Hildegard Ruhstorfer-Vollmar fördern die Lesekompetenz in der **Bibliothek-AG**.

Lernhilfen gibt Herr Wolfgang Dengler.

Die **Theater-AG** unter Leitung von Frau Anke Eisermann wird uns wieder mit einer Aufführung begeistern.

Herr Hans-Jörg Fiehl hat in der Orientierungsstufe einen **Chor** eingerichtet.

Unter der Leitung von Frau Barbara Henriksen findet die **Schildkröten-AG** statt.

Die **Flagfootball-AG** leitet Herr Stefan Petzold.

Die ehemaligen Bläserklassen und andere interessierte Schüler haben ab Klassenstufe 7 die Möglichkeit, sich im **Bläserensemble** unter Leitung des Musiklehrers Gennaro Ciccarelli musikalisch weiterzuentwickeln.

Herr Wilhelm Gödderz bietet mit der **Schulseelsorge** individuelle Beratung und Hilfe an.

Herr Dieter Schmitt und Frau Nadine Hörth führen eine **Erdkunde-Exkursion** nach Teneriffa durch.

Fortsetzung nächste Seite

Frau Ursula Linck pflegt mit ihren Schülern „**Internationale Kontakte**“ per Internet. Sie leitet darüber hinaus mit Frau Romina Fengler das Sprachprojekt DELF.

Herr Jan Schmitt bietet eine **Technik-AG** an und vermittelt die Pflege und den technischen **Umgang mit Medien**.

Der „**Computer-Führerschein**“ (**ECDL**) verbessert die Konkurrenzfähigkeit auf dem Ausbildungsmarkt. Den ECDL erwerben die Schüler in einer AG unter der Leitung von Frau Pia Eisele und Herrn Sascha Roschel.

„**Fit für die 11**“ bieten in Mathematik Frau Fondel und in Englisch Frau Gabriele Arens an.

Die **Kunst-AG** unter Leitung von Frau Judith Krollmann trägt zur Verschönerung des Schulgebäudes und des Schulgeländes bei.

Die Fachoberschule an der RRS+

Unsere beiden 11. FOS-Klassen haben montags und freitags **Unterricht** in der RRS+, dienstags, mittwochs und donnerstags absolvieren sie ihr Praktikum im Betrieb. Mit diesem **Praktikum** erfüllen die Schüler die Voraussetzung zum Erwerb der Fachhochschulreife und damit die Möglichkeit zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland oder zum Dualen Studium.

Im Wahlfach **Französisch der Fachoberschule** erwerben die Schüler den Einstieg in die Zweite Fremdsprache und damit die Möglichkeit zur Fortsetzung ihrer Schullaufbahn an der einjährigen Berufsoberschule II, die mit der allgemeinen Hochschulreife abschließt.

Nebenbei bemerkt: In der Klassenstufe 11 sind zahlreiche Schüler, die ihren Abschluss an der RRS+ erworben haben. Die Aufnahme in die FOS setzt einen **Notendurchschnitt von 3,0** voraus.

Elternbrief *farbig* ausdrucken?

www.rochus-realschule.de

Terminvorschau

23.08., 18:00, Elternabend für die 5. Klassen zum Thema „Lernen lernen“

23.08., 19:30, Elternabend für die Klassen 5, 6, 7 und 8 mit Wahl der Eltern- und Wahlvertreter

24.08., 19:00, Elterninformation zur Berufsbildungsmesse

24.08., 19:30, Elternabend für die Klassen 9, 10 und 11 mit der Wahl der Eltern- und Wahlvertreter

06.09., 19:00, Schulelternbeiratswahlen

Am 03.09.2011 (11 – 16 Uhr) findet in der Sporthalle der Rochus-Realschule ein

Typisierungstag

für einen an Leukämie erkrankten Bürger aus Gau-Algesheim statt.

Veranstalter dieser Aktion ist der Mainz 05-Fanclub „Auf geht's“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS).

Jeder ab 18 (bis zum 55 Lebensjahr) kann sich typisieren lassen! Nähere Infos am Aktionstag.

SCHULLEITUNG	SEKRETARIAT HAUSMEISTER	DANKE
Bernd Karst (RR) Dieter Schmitt (RKR)	Sekretariat: Caroline Hüttner Eveline Thiox	Wir danken dem Schulelternbeirat und insbesondere der SEB-Vorsitzenden, Frau Marion Berres, für das große Engagement in der zweijährigen Amtszeit.
Wolfgang Dengler (RKR) Beate Wegmann (StR')	Hausmeister: Peter Fuchs	Danke sagen wir auch dem Förderverein und namentlich dem Vorsitzenden, Herrn Rudolph Polzer, sowie dem Kassierer, Herrn Günter Rebhan. Beide Vorstände richten an Sie den freundlichen Appell: Werden Sie Mitglied des Fördervereins und machen Sie damit deutlich, dass Sie die Rochus-Realschule unterstützen möchten.